

■ VERBRAUCHER

Bei Kurzarbeit Beiträge kürzen

Die laufenden Beiträge zur privaten Altersvorsorge lassen sich in Zeiten mit weniger Einkommen anpassen. Ist das Unternehmen zum Beispiel in Kurzarbeit, können Sparer ihre Einzahlungen in eine Riester-Rente verringern oder aussetzen, so die Initiative „Altersvorsorge macht Schule“, die unter anderem von der Bundesregierung und der Deutschen Rentenversicherung getragen wird. Auch die Zulagen würden dann allerdings gekürzt, oder sie entfallen ganz. Der Mindesteigenbetrag, dessen Zahlung Sparer die vollen Zulagen bringt, könne durch Kurzarbeit aber im kommenden Jahr sinken. Denn zu seiner Berechnung wird das Vorjahreseinkommen herangezogen. Riester-Sparer, die jetzt kurzarbeiten, müssen 2010 für volle Zulagen also weniger einzahlen. Auch die gesetzlichen Rentenansprüche wachsen in der Kurzarbeit – allerdings wegen der geringeren Einzahlungen weniger stark. (dpa)

Strafzettel auch im Urlaub

Mit Bußgeldbescheiden aus dem Ausland müssen einige Autofahrer nach ihrer Rückkehr aus dem Urlaub rechnen. Je nach Land sind die Konsequenzen jedoch unterschiedlich. Mit Österreich besteht ein Vollstreckungsabkommen: Die deutschen Behörden treiben die Bußgelder ein. Die Strafen aus anderen EU-Staaten werden bislang in Deutschland nicht vollstreckt. Allerdings drohen bei der Wiedereinreise Sanktionen: In der Schweiz landen Autofahrer unter Umständen im Gefängnis, wenn sie die offene Rechnung nicht begleichen und ein Vollstreckungsverfahren erfolglos blieb. Einige EU-Staaten haben auch für ausländische Fahrer Punktesysteme ähnlich dem Flensburger Zentralregister: In Italien, Spanien, Frankreich, Luxemburg und Tschechien gibt es ein Konto mit zwölf bis 20 Pluspunkten. Für Verstöße gibt es Punktabzüge, im Minusbereich drohen Strafen bis hin zum Fahrverbot innerhalb der Staatsgrenzen. (mid)



HOROSKOP

Jan Reimer ist Astrologe und analysiert täglich die Planetenkonstellation für das Magazin

ILLUSTRATIONEN: AXEL NICOLAI/WWW.AXELNICOLAI.DE

WIDDER 21.3.-20.4. Ziehen Sie heute potenziellen Nervtötern einfach mal den Stecker raus und machen Sie deutlich, dass Sie nur an einer ruhigen und besonnenen Arbeitsweise interessiert sind. Hektik ist jetzt untersagt!

LÖWE 23.7.-23.8. Damit man nicht nachher noch Ihren Dienstwagen oder anderes klaut, wäre es gut, wenn Sie, im Gegensatz zu Ulla Schmidt, nicht jedes kostbare Stück überallhin mitnehmen. Neptun meint: Gut absichern, please!

SCHÜTZE 23.11.-21.12. Am besten, Sie betrachten das Thema Beziehungskiste heute so locker wie die Bühnenshows von Mario Barth, Atze Schröder und Co. und amüsieren sich einfach über die kuriosen Unterschiede der Geschlechter.

STIER 21.4.-20.5. Wenn Sie heute mal einen „Black-out“ haben sollten und Ihr Gedächtnis Sie mal im Stich lässt, dann nehmen Sie sich das nicht zu sehr zu Herzen. Kleinere Schusseligkeiten sind leider nicht auszuschließen.

JUNGFRAU 24.8.-23.9. Nicht nur, dass es moralisch fragwürdig ist, sich wieder am Casino-Börsen-Geschäft bereichern zu wollen, auch Merkur rät Ihnen jetzt von riskanten Unternehmungen aller Art ab. Lassen Sie die Kugel nur sicher rollen!

STEINBOCK 22.12.-20.1. „Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen“, so liest es sich in Goethes Faust und beschreibt Ihr Empfinden treffend. Zu Recht lassen Sie sich bei Amore nicht mit Halbwahrheiten abspeisen.

ZWILLING 21.5.-21.6. Sand-im-Getriebe-Planet Saturn will Sie darauf hinweisen, dass Sie heute besser mit kleineren Blockaden rechnen sollten. Die Tatsache, dass Sie Bescheid wissen, dürfte die Sache unverkrampfter machen.

WAAGE 24.9.-23.10. Falls Sie gerne nach Berlin fliegen möchten, um sich am Angebot des KaDeWe zu berauschen, dann nichts wie hin, denn Konsumieren dürfte Ihnen zurzeit große Freude bereiten. Das Kaufhaus um die Ecke tut's aber auch.

WASSERMANN 21.1.-19.2. Sollten heute Menschen mit offenem Mund und einem grenzdebilen Lächeln vor Ihnen stehen, dann nur, weil Sie zurzeit eine atemberaubende Ausstrahlung haben dürften. Neptun weckt das Magische in Ihnen!

KREBS 22.6.-22.7. Ein Geistesblitz jagt in diesen Tagen vermutlich den anderen, denn mit Merkur-Uranus-Power dürfte Ihr geistiges Labor für Erfindungen mal wieder allerbeste Qualität hervorzaubern. Nutzen Sie heute unbedingt Ihre mentale Frische!

SKORPION 24.10.-22.11. Den Spruch: „Erstens bin ich anders und zweitens, als du denkst“, sollten Sie heute den Menschen entgegenschleudern, die Sie oberflächlich in eine Schublade stecken wollen. Sie haben viele Facetten und jede ist von großem Zauber!

FISCHE 20.2.-20.3. Verzichten Sie heute lieber auf Trockenfutter, denn Planet Venus will das Leckerbissentalent in Ihnen wachrufen. Der kreative und originelle Kochtopf steht jetzt im Mittelpunkt und Kalorien werden tunlichst nicht gezählt!

SUDOKU NR. 184 - MITTEL

9							2
		1	4		7	9	
	8		9		3		4
	2	5	8		4	1	3
	3	8	2		5	4	9
	1		6		9		2
		7	1		8	3	
3							4

So geht's: Füllen Sie die leeren Felder des Sudokus mit Zahlen. Dabei müssen in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3x3 Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Keine Zahl darf also in einer Zeile, Spalte oder einem Block doppelt vorkommen.

Weitere Sudokus unter www.ksta.de/sudoku

Lösung des letzten Rätsels:

7	8	1	4	9	6	5	3	2
2	3	9	7	8	5	4	6	1
4	5	6	3	2	1	9	7	8
6	9	4	8	3	2	7	1	5
3	1	7	6	5	9	8	2	4
5	2	8	1	4	7	6	9	3
9	7	2	5	1	4	3	8	6
1	4	3	9	6	8	2	5	7
8	6	5	2	7	3	1	4	9

■ TIERE

Hunden droht Hitzschlag

Auch im Schatten geparkte Autos heizen sich gefährlich auf

VON MIRIAM KUHLE
Dass man seinen Hund nicht im prallen Sonnenparken Auto zurücklässt, sollte selbstverständlich sein. Viele Hundebesitzer unterliegen jedoch immer noch einem großen Irrtum: Sie schließen von einer milden Umgebungstemperatur auf das Innere ihres Autos. Ein fataler Trugschluss: „Schon eine Viertelstunde kann bei Temperaturen um die 20 Grad Celsius ausreichen, um einen im Auto eingesperrten Hund in Lebensgefahr zu bringen“, warnt Tierärztin Brita Struckmann, Leiterin der Braunsfeldklinik in Köln. Ein Auto heizt sich in kürzester Zeit selbst im Schatten durch die Blechkarosserie und dunkle Sitzpolster so stark auf, dass auch ein spaltbreit geöffnetes Fenster dem Tier keine Abkühlung verschaffen kann: Temperaturen von bis zu 60 Grad im Inneren sind keine Seltenheit.

Trifft man auf ein im Auto eingesperrtes Tier, ist unter Umständen sofortiges Handeln geboten: Hecheln bei offenem Maul und ein ängstlicher Blick deuten auf Atemnot und Überhitzung hin, erklärt Brita Struckmann. Ist der Besitzer nicht auffindbar, rät der Deutsche Tierschutzbund, die Polizei zu rufen und die Dringlichkeit zu beschreiben. Winfried Südkamp, von der Kölner Polizei bestätigt dies: „Wir sind in der Gefahrenabwehr tätig. Daher ist in diesem Fall das Hinzuziehen von Feuerwehr oder Polizei über die Rufnummern 110 und 112 richtig und kostenlos.“

Auch wenn es zynisch erscheint: Selbst wenn akute Lebensgefahr für den Hund besteht und er vor dem Eintreffen der autorisierten Hilfskräfte an Hitzschlag und Kreislaufchock zu verenden droht, sollten Tierfreunde das eigenmächtige Einschlagen einer Scheibe zur Befreiung gut abwägen: In der Folge könne es durchaus zu Schadenersatzforderungen und Rechtsstreitigkeiten kommen, gibt Winfried Südkamp zu bedenken.

Hunde schwitzen nicht

Ein Hund reguliert seine Körpertemperatur nicht wie ein Mensch über das Schwitzen. Stattdessen hechelt er stoßartig mit heraushängender Zunge. Eine Kühlung kann jedoch nur dann eintreten, wenn die umgebende Luft kühler als die ausgestoßene heiße Atemluft ist.

Bereits wenige Minuten im Auto können den Hund so in schwere Bedrängnis bringen. „Die Folgen für das Tier sind Sauerstoffmangel, Übelkeit, Kreislaufprobleme mit anschließendem Kreislaufversagen. Im schlimmsten Fall kann die Hitze zum qualvollen Tod des Tieres führen“, resümiert Steffen Beuys vom Deutschen Tierschutzbund.

Dabei kennt jeder Autofahrer das Phänomen: Selbst nach kurzem Parken im Schatten ist das Auto unangenehm aufgeheizt. Der erste Griff geht zur Klimaanlage. Der Hund hat diese Möglichkeit nicht. Beuys rät, niemals ein Tier unbeaufsichtigt im Auto zu lassen, weder im Sommer noch im Winter. „Es ist immer gefährlich, da sich die Autos sehr schnell aufheizen und im Winter sehr schnell auskühlen.“

Nach der Rettung sollte dem Tier sofort Wasser über den Nacken gegossen werden – dann sollten man mit ihm „auf jeden Fall zu einem Tierarzt fahren“, sagt Tierärztin Dr. Struckmann. „Selbst wenn man keine Verletzungen oder Beeinträchtigungen erkennen kann, können Schockmomente oder Kreislaufbeeinträchtigungen gegeben sein, die der Behandlung bedürfen.“ Der Tierarzt sollte schon von unterwegs aus über den Notfall verständigt werden, damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen und er alles Notwendige vorbereiten kann.

Stirbt ein im Auto eingeschlossener Hund, drohen dem Halter laut Tierschutzgesetz bis zu drei Jahre Gefängnis oder bis 25 000 Euro Geldstrafe. Selbst wenn das Tier nicht zu Schaden kommt, kann der Halter zu einer Geldstrafe verurteilt werden: Einen Hund mehrere Stunden im Auto zurückzulassen, verstößt ebenfalls gegen das Tierschutzgesetz.



Auch bei offenem Fenster: Hunde sollten nicht im Auto bleiben. BILD: DPA

ERSTE HILFE BEI HITZSCHLAG

- Die Bundestierärztekammer rät:
 - Tier sofort in den Schatten bringen
 - Langsam erst die Beine, dann den Körper mit feuchten Tüchern oder Decken kühlen
- Nur Tieren, die bei Bewusstsein sind, Wasser anbieten
- Sofort zum Tierarzt: Es besteht Lebensgefahr, auch wenn das Tier sich bereits leicht erholt!

TIPPS FÜR ALLE TIERE IM SOMMER

- Spaziergänge und Auslauf (z. B. im Freigehege für Kleintiere) nicht bei starker Sonneneinstrahlung, sondern morgens und/oder abends anbieten
- Viel Wasser im sauberen Napf anbieten, dieses bietet den Tieren ebenfalls eine Möglichkeit, sich Kühlung zu verschaffen. Näpfe regelmäßig säubern, da durch die Wärme erhöhte Keimgefahr besteht
- Futterreste, besonders bei Frisch- und Feuchtfutter, nach der Mahlzeit direkt entsorgen, da sie schnell verderben und Krankheiten hervorrufen können
- Langhaarige Katzen und Hunde bei großer Hitze scheren
- Tiere müssen immer freien Zugang zu einem schattigen Platz haben, Behausungen allein reichen nicht, da sie sich aufheizen
- Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen sollten häufiger gekämmt und auf Parasiten, z. B. Fliegenmaden, untersucht werden. In warmer Umgebung fühlen diese sich wohl und verbreiten sich schnell
- Auf der Suche nach einem kühlen Platz hat sich schon so manches Tier in fremde Keller und Garagen verlaufen. Diese regelmäßig kontrollieren, um versehentliches Einschließen zu verhindern